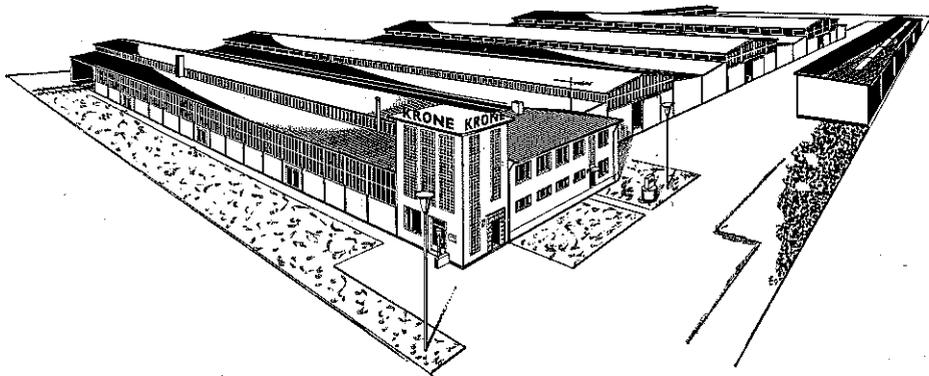


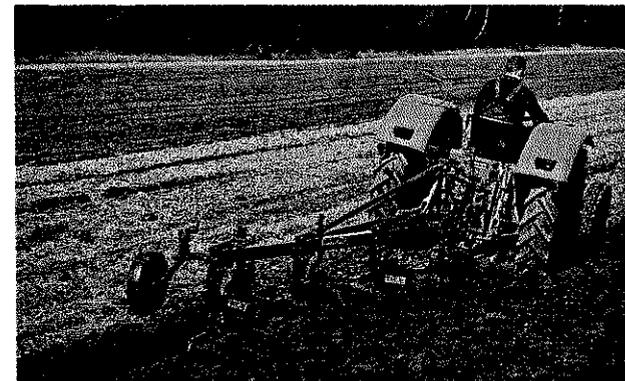
Unser Hauptwerk in Spelle  
30 000 qm überdacht  
Gesamtfläche 170 000 qm



Unser Werk II in Werlte  
16 000 qm überdacht  
Gesamtfläche 60 000 qm

## Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste Nr.152

### Baukasten- Beetpflüge



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einstellung des Schleppers . . . . .	3-4
Vor Inbetriebnahme des Pflugs . . . . .	5
Anbau am Schlepper und Einsatz auf dem Acker . . . . .	5-7
Grundregeln bei der Einstellung des Pfluges auf dem Acker . . . . .	7
Auftretende Störungen und ihre Beseitigung . . . . .	8-9
Werkvertreter . . . . .	10-11
Dreipunktbock . . . . .	12-13
Dreipunktbock-Grenzplugeinrichtung . . . . .	14-15
Rahmen, Stützräder . . . . .	16-17
Körper mit Spindel, Steinsicherung und Feder- steinsicherung, Anlagerolle . . . . .	18-20
Bestellangaben . . . . .	21
Scheibenseche, Düngereinleger, Vorschäler, Messerseche, Untergrundhaken . . . . .	22-23

## Einstellung des Schleppers

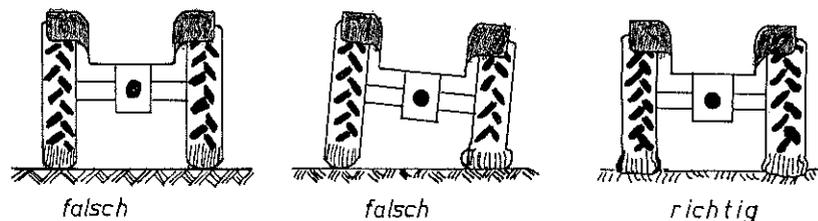


Bild 1

Dem Reifendruck wird oft zu wenig Beachtung geschenkt. Unterschiedliche Reifendrucke sind ebenso falsch wie zu hoher Druck. Gleicher Luftdruck (1 atü) in beiden Triebrädern ergibt maximale Zugkraft und minimalen Schlupf. Wasser in den Reifen kann den Schlupf auch noch vermindern.

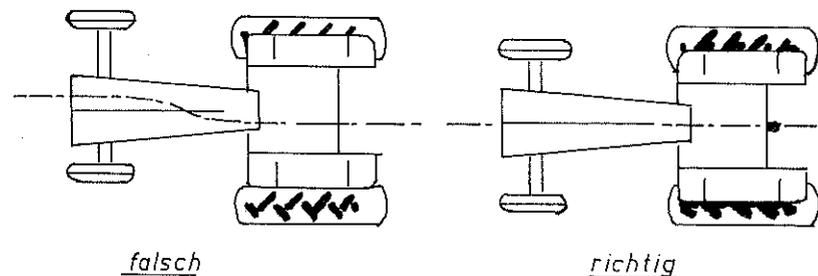


Bild 2

Die Spurbreite des Schleppers muß zur Pflugbreite passen. Auch hat die Spurbreite vorn und hinten gleich zu sein und darf nicht gegeneinander versetzt sein.

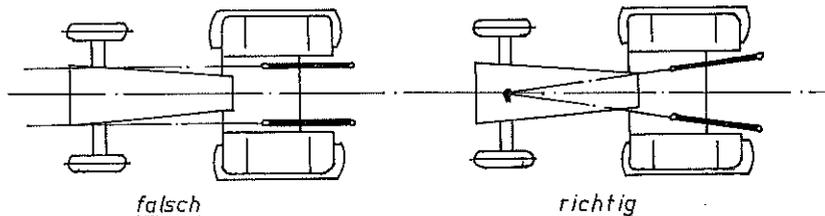
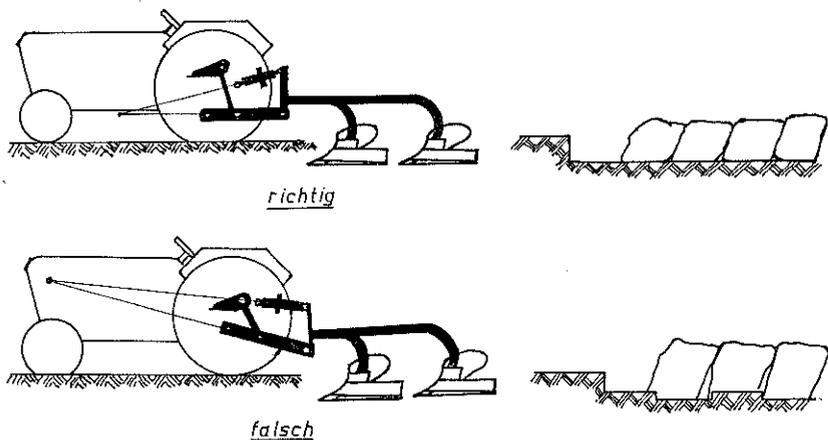


Bild 4

Für das Pflügen ist die Stellung der Unterlenker von großer Bedeutung. Von oben gesehen sollen die Unterlenker eben noch auf die Pflugbreite auslaufen. Der Abstand zwischen den Kugelköpfen nach der Befestigung am Pflug soll ca. 20 cm größer sein als der Abstand zwischen den Befestigungspunkten am Schlepper. Hierdurch bekommt der Pflug einen festen Gang, er führt sich selbst und hat eine gleichmäßige Arbeitsbreite.



Auch von der Seite gesehen sollte Wert auf die günstigste Lage der Ober- und Unterlenker gelegt werden. Die erste Zeichnung gibt die gewünschte Stellung deutlich wieder. Die Unterlenker laufen dabei horizontal oder steigen zum Pflug hin nur leicht an, während der Oberlenker stets etwas mehr in dieselbe Richtung steigt. Beides ist notwendig für eine günstige Gewichtsverteilung, um möglichst wenig Schlupf zu erhalten.

## Vor Inbetriebnahme des Pfluges

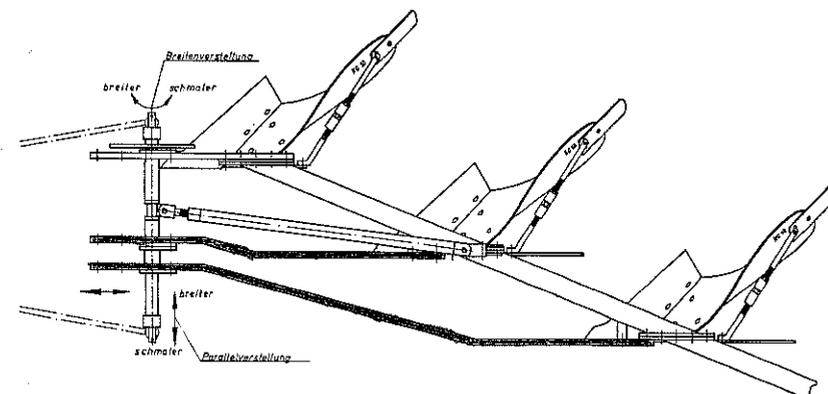
Zum Schutz gegen Rost sind Schare und Riester mit einem Abziehlack versehen. Mit einem Spachtel oder einem Taschenmesser läßt sich dieser Lack schnell entfernen. Ein Abbrennen oder Abbeizen ist hier nicht erforderlich.

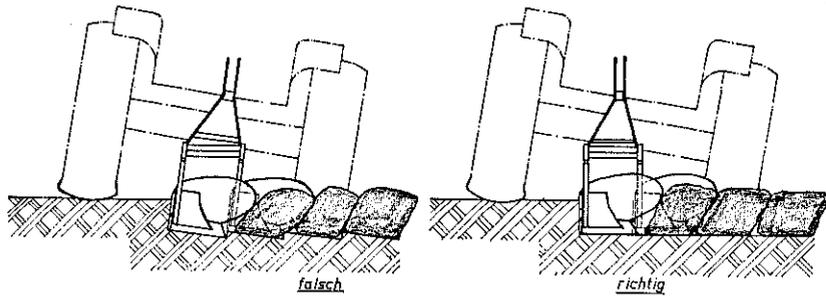
## Anbau am Schlepper und Einsatz auf dem Acker

Der Pflug wird zunächst mit den Unterlenkern, dann mit dem Oberlenker des Schleppers verbunden. (In umgekehrter Reihenfolge hängt man ihn ab.) Stehen Schlepper und Pflug auf ebenem Boden, dann sollte der Oberlenker zum Pflug hin ansteigend angeschlossen sein. Die richtige Länge des Oberlenkers ist dann eingestellt, wenn die Scharspitze des ersten Pflugkörpers gerade vom Boden freikommt.

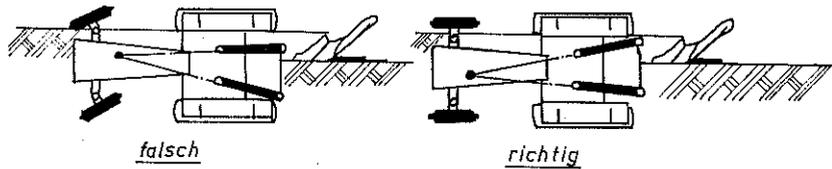
Während der Pflugarbeit sollten die Grindeln senkrecht zum ungepflügten Boden stehen und der Pflugarahmen vorn und hinten den gleichen Bodenabstand haben. Die senkrechte Stellung der Grindel wird durch Verlängern bzw. Verkürzen der rechten Hubstange am Dreipunktgestänge des Schleppers erreicht. Mit dem Oberlenker kann dann ggf. die Pflugtiefe vorn oder hinten nachreguliert werden. Zur Erreichung der richtigen Schnittbreite des ersten Körpers dient der Breitenverstellhebel. Hebel nach vorn ergibt eine größere, Hebel nach hinten eine kleinere Schnittbreite. Reicht diese Verstellung nicht aus, kann nach Lösen des Stellringes und der Klemmschraube am Breitenverstellhebel die Dreipunktwellen seitlich verschoben werden (Parallelverstellung).

Der Oberlenker sollte während der Arbeit bei Oberlenkerregelung zum Pflug hin leicht ansteigen. Bei Unterlenkerregelung und Pilotregelung kann der Oberlenker am Pflug auch höher angeschlossen werden. Auf keinen Fall darf er zum Pflug fallend angeschlossen sein.

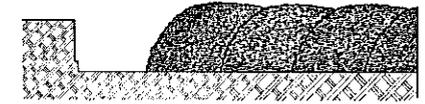
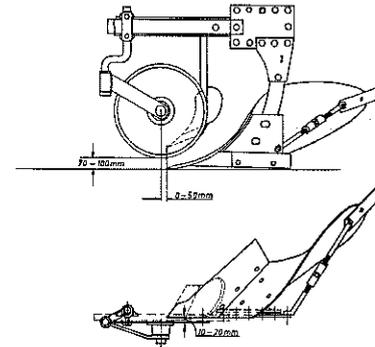




Hat der Pflug die gewünschte Pflugtiefe erreicht, so ist darauf zu achten, daß die Grindel (von hinten gesehen) senkrecht stehen. Zuviel oder zuwenig geneigte Pfluggrindel haben vorn und hinten unterschiedliche Pflugtiefen und keine ebene Pflugsohle zur Folge.



Während der Pflugarbeit sollen die Unterlenker leicht zum gepflügten Land gerichtet sein. Der Schlepper ist dann sehr leicht zu steuern. Das Verhältnis von Arbeitsbreite des Pfluges zur Spurbreite des Schleppers ist in diesem Zusammenhang von großer Bedeutung.



Zur Erreichung einer sauberen Pflugfurche müssen die Vorwerkzeuge, wie Scheibensech, Düngereinleger und Vorschäler, richtig angerichtet sein.

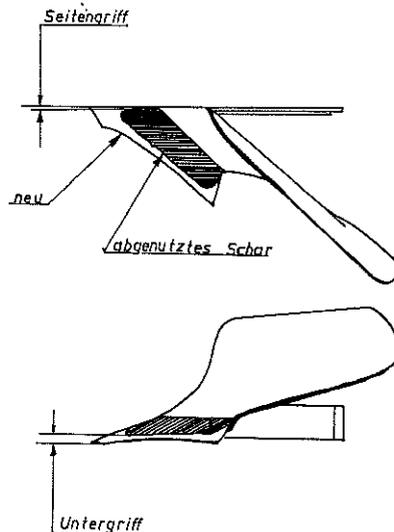
### Grundregeln bei der Einstellung des Pfluges auf dem Acker

- ❶ Die Grindel sollen während der Arbeit senkrecht zum ungepflügten Boden stehen.
- ❷ Der Pflugrahmen muß vorn und hinten gleichen Bodenabstand haben.
- ❸ Oberlenker mit leichter Steigung zum Pflug anschließen.
- ❹ Nach der Einstellung alle Schrauben wieder fest anziehen.

## Auftretende Störungen und ihre Beseitigung

Störung	Beseitigung
Schlepper hebt vorn an.	Zur größeren Lenksicherheit sollte der Schlepper mit Frontgewichten belastet werden. Auch wird hierdurch eine bessere Tiefenregulierung erreicht. Kann auf das Scheibensech am ersten Körper verzichtet werden, können die Pflugkörper in den vorderen Löchern des Rahmens montiert werden.
Nicht ausreichende Wendung des Pflugbalkens.	Alle Pflugkörper können nur bis zu einer bestimmten Pflugtiefe einwandfrei arbeiten. Die Furchenbreite sollte immer größer sein als die Pflugtiefe. Selbstverständlich muß der Pflugkörpertyp zum betreffenden Boden passen.

Pflug kommt nur langsam auf Tiefe (langer Einzugsweg)

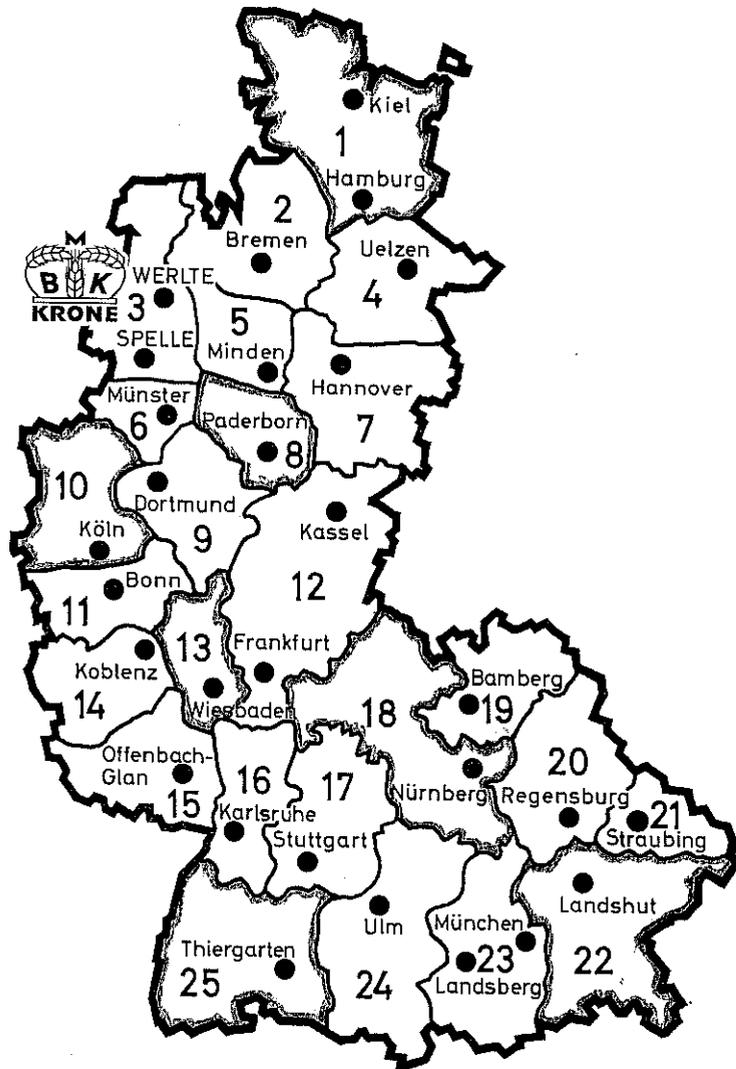


Die beiden Bilder zeigen ein neues und ein verchlissenes Schar. Die Draufsicht zeigt, daß das verchlissene Schar einen falschen Seitengriff hat. Die Seitenansicht zeigt, daß dem Schar der nötige Untergriff fehlt. So weit verchlissene Schare verhindern ein schnelles Eindringen der Pflugkörper und erfordern mehr Zugkraft. Sie sollten möglichst bald ausgewechselt werden.

Durch „Überfahren“ des Tiefeneinstellhebels über die Einstellraste hinaus kann das Eindringen des Pfluges beschleunigt werden.

Störung	Beseitigung
Verstopfung bei der Pflugarbeit.	Dungeinleger müssen so tief stehen, daß sie genügend Boden hochbringen, der den lockeren Strohdung bedeckt und dann in die offene Furche bringt. Bei zwei- und dreifurchigen Pflügen können die Pflugkörper aufgrund der Rahmenkonstruktion weiter auseinander montiert werden.
Unterschiedliche Pflugtiefen vorn und hinten.	Neigung des Pfluges kontrollieren, Grindel sollen während der Arbeit senkrecht stehen. Stützräder auf gewünschte Pflugtiefe einstellen.
Pflug kann nicht auf erforderliche Tiefe gehalten werden oder geht zu tief.	Ist der Oberlenker zu kurz, dringt der Pflug dauernd zu tief ein, ist er zu lang, kann er nicht auf Tiefe gebracht werden und dringt auch schlecht ein. Es muß also hier die richtige Oberlenkerlänge ermittelt werden. Auf ebenem Boden sollte der Oberlenker so eingestellt sein, daß die vorderen Pflugschare gerade angehoben werden.
Schlepper hat zu viel Seitenzug, er läuft ins gepflügte Land.	Beim Beetpflug erreicht man dies mit dem Durchschieben der Dreipunktwellen zum gepflügten Acker und anschließender Schnittbreitenkorrektur mit dem Stellhebel. Auch muß beachtet werden, daß die Unterlenker während der Arbeit in ihrem seitlichen Pendelbereich nicht begrenzt werden (Spannketten lösen).

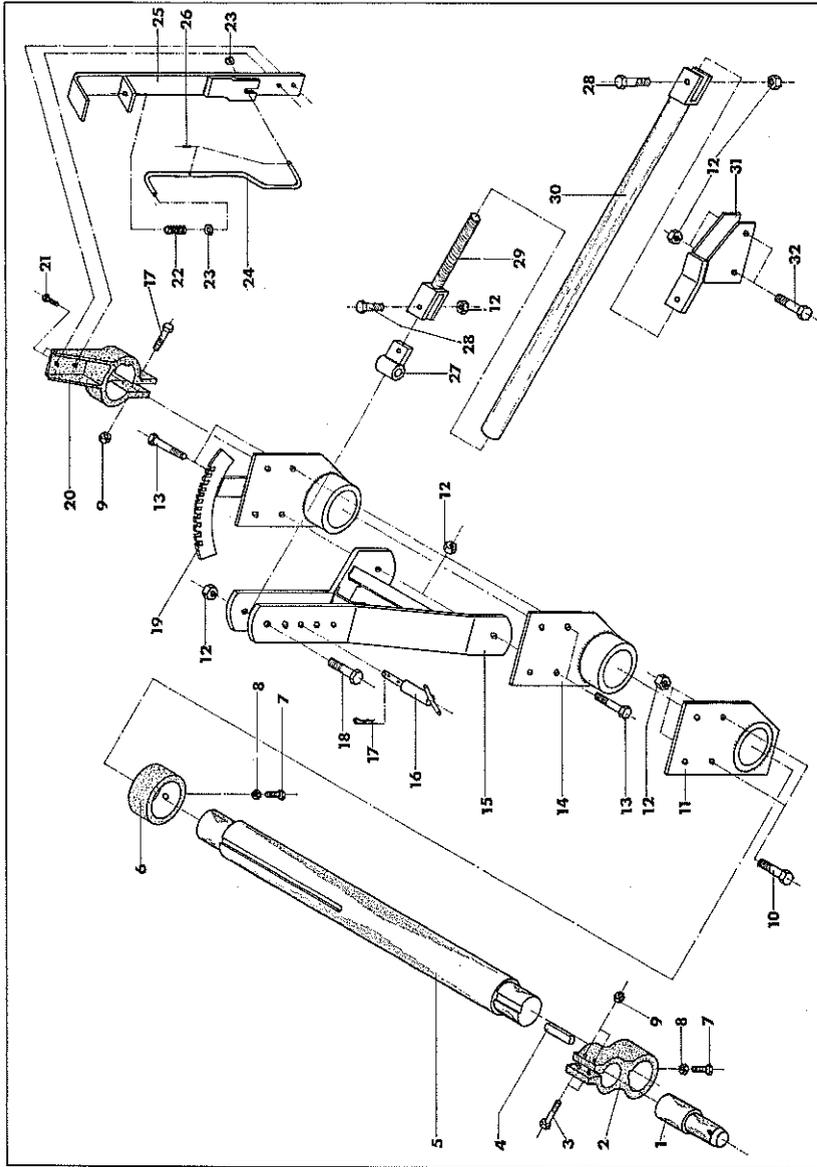
## Unsere Werksvertretungen und Niederlassungen mit Auslieferungs- und Ersatzteillägern



- 1 Karl Kraken  
22 Elmshorn, Besenbekerstr. 51, Tel. (0 41 21) 2 50 51, Postf. 644, Lager: am Güterbahnhof
- 2 Bernhard Papenmeier, 28 Bremen 33  
Tel. (04 21) 25 20 08, Postfach 7032, Lager: Lilienthaler Heerstraße 74 B
- 3 KRONE-Hausgebiet
- 4 Klaus Ahlers, 3112 Ebstorf  
Postfach 14, Tel. (0 58 22) 733, FS 9 1 362, Lager: Bahnhofstraße
- 5 KRONE-Niederlassung Niedersachsen-Mitte  
Werksbeauftragter Clemens Böcker, 284 Diepholz, Am Klöverkamp 26  
Tel. (0 54 41) 91 57
- 6 Theo Lohaus, 4431 Schöppingen (Kreis Ahaus), Telefon (0 25 55) 242
- 7 Gerhard Bomhoff, 3204 Nordstemmen, Postfach 2, Telefon (0 51 25) 23 84  
Lager: Burgstemmen
- 8 Bearbeitet z. Z. Herr Böcker (Nr. 5)
- 9 Heinz Reckendrees  
473 Ahlen/Westf., Postfach 745, Telefon (0 23 82) 51 67, Fernschreiber 08 228 228  
Lager: Friedensstraße 2
- 10 R. Lilienthal  
4231 Drevenack ü. Wesel, Tel. Hünxe (0 28 58) 28 05, Telefon Opladen (0 21 71) 5 47 27  
Lager: Drevenack, Küsterstege, Opladen, Quettinger Straße 279
- 11 KRONE-Niederlassung Nordrhein  
Werksbeauftragter Alfred Rausch, 5481 Kalenborn, Winkelstraße 8 a  
Telefon (0 28 43) 74 94
- 12 Ernst Wagner & Sohn  
3502 Vellmar b. Kassel, FS 9 9 859, Telefon (05 61) 82 10 24 und 82 10 25  
6361 Rodheim v. d. Höhe, Telefon (06 03 07) 312, FS 4 15 904  
Lager: Obervellmar, Harleshäuser Str., Rodheim v. d. Höhe
- 13 KRONE-Niederlassung Taunus  
Werksbeauftragter Erich Löw, 6336 Burgsolms, Lulsenstraße 18, Tel. (0 64 42) 44 54  
Lager: 6251 Dehrn bei Limburg
- 14 KRONE-Niederlassung Rheinland  
Werksbeauftragter Siegfried Baler, 5591 Greimersburg (Cochem/Mosel),  
Telefon (0 26 71) 76 52
- 15 KRONE-Niederlassung Pfalz-Saar  
Werksbeauftragter Ernst Keiner, 6759 Offenbach/Glan, Postfach 9, Tel. (0 63 82) 660  
Lager: am Bahnhof
- 16 KRONE-Niederlassung Nordbaden  
Werksbeauftragter Siegfried Uhr, 6802 Ladenburg, Januarisweg 14, Tel. (0 62 03) 57 86  
Lager: 69 Heidelberg-Grenzhof 7, Telefon (0 62 02) 43 37
- 17 KRONE-Niederlassung Nord-Württemberg  
Werksbeauftragter Günther Tiegs, 7141 Auenstein, Trollingerweg, Tel. (0 70 62) 43 55  
Lager: 7171 Wilhelmglück über Schw.-Hall, am Bahnhof, Telefon (07 91) 33 04
- 18 Anton Werner, 8501 Behringersdorf bei Nürnberg, Postfach 30, Tel. (09 11) 57 40 54  
Lager: Laufer Straße 49/51
- 19 KRONE-Niederlassung Oberfranken  
Werksbeauftragter Rainer Siers, 8581 Gössenreuth 61, Post Himmelkron, Tel. (09273) 79 81  
Lager: 86 Bamberg, Lagerhausstraße 4, Telefon (09 51) 6 14 33
- 20 KRONE-Niederlassung Oberpfalz  
Werksbeauftragter Hubert Fenske, 8411 Bernhardswald, Hochweg 6, Telefon (0 94 07) 316
- 22 Hans Rieger, 83 Landshut (Bayern)  
Telefon (08 71) 36 48, Telex 058 368, Lager: Oberndorfer Straße 22 A
- 23 KRONE-Niederlassung Augsburg/München  
Werksbeauftragter Helmut Dippel, 8000 München 68 (Karlsfeld), Nelkenstraße 5,  
Telefon (0 81 31) 83 19
- 24 KRONE-Niederlassung Schwaben  
Werksbeauftragter Hans Maul Jr., 7901 Dornstadt, Jahnweg 33, Telefon (0 73 48) 434  
Lager: 7901 Lehr (Kreis Ulm)
- 25 KRONE-Niederlassung Schwarzwald  
Werksbeauftragter Willi Damaschke, 7824 Hinterzarten/Schw.,  
Martin-Gremminger-Weg, Telefon (0 76 52) 558  
Lager: 782 Titisee/Schw., Güterbahnhof, Telefon (0 76 51) 83 71

Die Adressen der KRONE-Auslandsniederlassungen und KRONE-Generallimporteure geben wir Ihnen auf Anfrage gern bekannt.

## Dreipunktbock

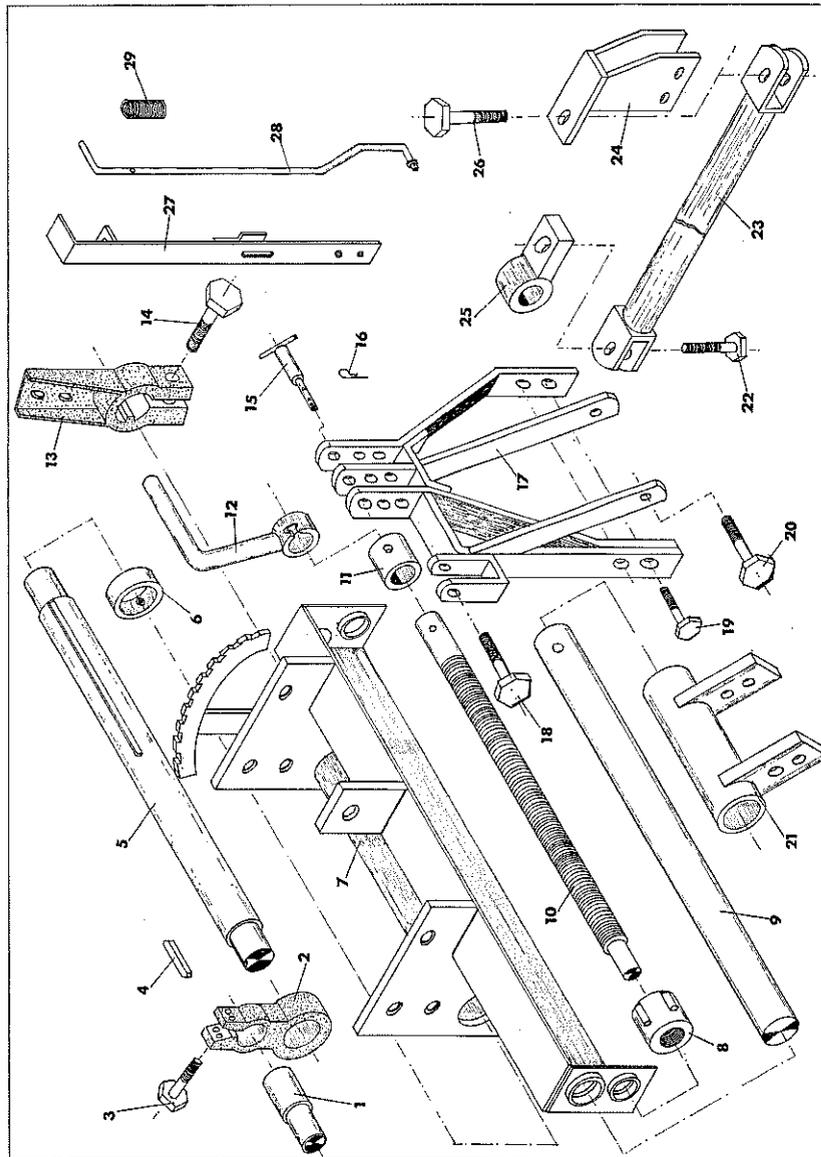


## Dreipunktbock

Abb.	Benennung	Bestell-Nr.
1	Dreipunktzapfen (Kat. I oder II angeben)	75-42b
2	Zugpunkt (rechts oder links angeben) 4-75-56-0	75-43a
3	Sechskantschraube M 16 x 65 DIN 931-8.8	117-18-3
4	Paßfeder 12 x 8 x 55 DIN 6885	75-63
5	Dreipunktswelle (Kat. I oder II angeben)	75-65
6	Stelling 71 PK 222	75-66
7	Stellschraube M 16 x 30 DIN 933-8.8	117-18-7
8	Sechskantmutter M 16 DIN 936-6	117-18-8
9	Sechskantmutter M 16 DIN 934	117-18-9
10	Sechskantschraube M 20 x Länge angeben DIN 931-8.8 (nur ab 4-Schar)	117-18-10
11	Lagerung für Dreipunktswelle (nur ab 4-Schar)	117-18-11
12	Sechskantmutter 1120 DIN 985-6	117-18-12
13	Sechskantschraube M 20 x Länge angeben DIN 931-8.8	117-18-13
14	Lagerung für Dreipunktswelle	117-18-14
15	Dreipunktbock 2-117-38-1	117-18-15
16	Dreipunktbolzen 4-63-125-0	29a-9
17	Federstecker 4-63-218-0	152-24-15
18	Sechskantschraube M 20 x 120 DIN 931-8.8	117-18-18
19	Lagerung für Dreipunktswelle mit Zahnsegment	117-18-19
20	Klemmstück 4-105-21-1	117-18-20
21	Sechskantschraube M 10 x 20 DIN 933-8.8	117-18-21
22	Feder für Handhebel	117-18-22
23	Scheibe 13 $\phi$ , DIN 125	117-18-23
24	Sperrriegel 4-88-20-0	117-18-24
25	Handhebel 3-88-19-0	117-18-25
26	Spannhülse 3 x 20 DIN 1481	117-18-26
27	Gelenkstück 4-105-22-0	117-18-27
28	Skt.-Schraube M 20 x 55 DIN 931-8.8	117-18-28
29	Gewindestück 4-105-25-0	117-18-29
30	Rohrstrebe (Type angeben)	117-18-30
31	Halfestück für Rohrstrebe (Type angeben)	117-18-31
32	Sechskantschraube M 20 x Länge angeben DIN 931-8.8	117-18-32

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben

## Dreipunktbock-Grenzplugeinrichtung

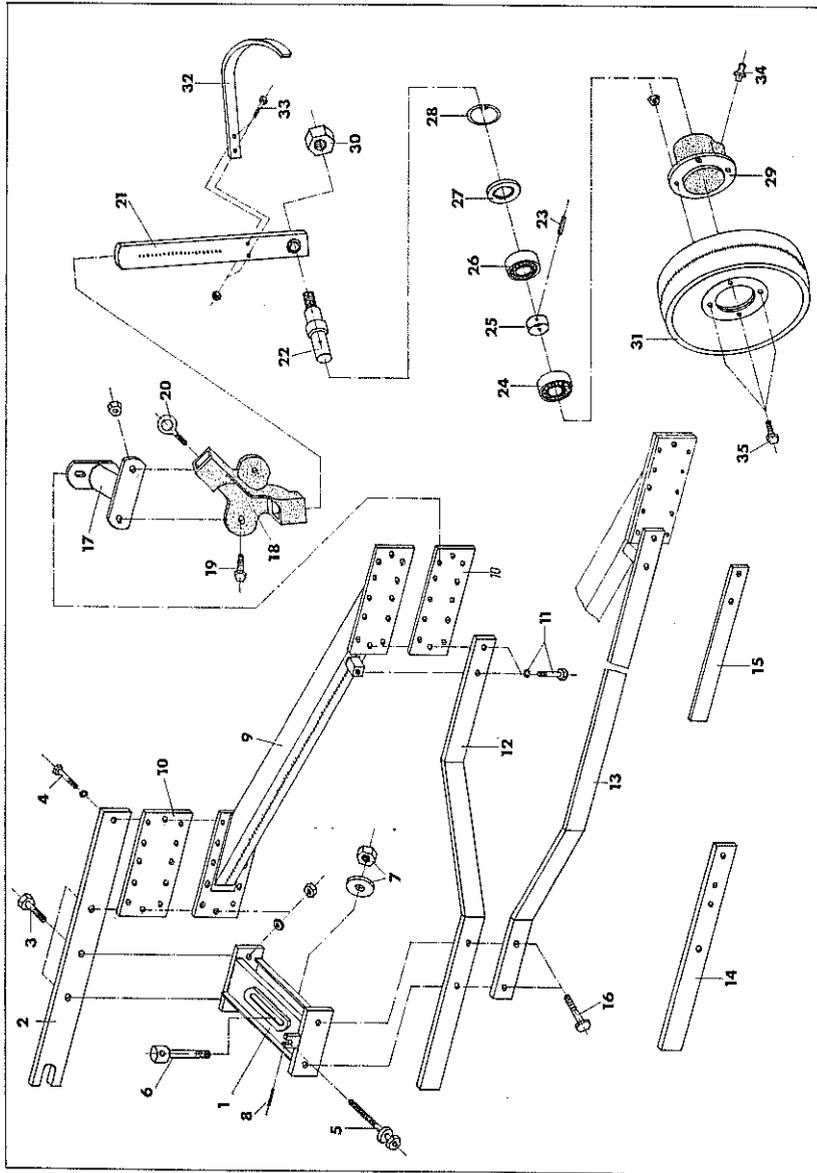


## Dreipunktbock-Grenzplugeinrichtung

Abb.	Benennung	Bestell-Nr.
1	Dreipunktzapfen (Kat. I oder Kat. II angeben)	75-42 b
2	Zugpunkt (Kat. I oder Kat. II angeben)	75-43 a
3	Sechskantschraube M 16 x 65 DIN 931 8 G mit Mutter und Federring	117-18-21
4	Paßfeder 12 x 8 x 60 DIN 6885	75-63
5	Dreipunktwelle (Kat. I oder Kat. II angeben)	75-65
6	Stelling	75-66
7	Verstellkasten	117-20-7
8	Spindelmutter	117-20-8
9	Haltewelle	117-20-9
10	Spindel	117-20-10
11	Buchse	117-20-11
12	Handkurbel	117-20-12
13	Klemmstück	117-18-8
14	Sechskantschraube M 16 x 70 DIN 931 8 G mit Mutter M 16 DIN 985 5 S	117-18-22
15	Dreipunktbolzen (Kat. I und Kat. II)	29 a-9
16	Federstecker	152-24-15
17	Dreipunktbock	117-20-17
18	Sechskantschraube M 20 x 100 DIN 931 8 G mit Mutter M 20 DIN 985 8 G	117-20-18
19	Sechskantschraube M 20 x 65 DIN 931 8 G mit Mutter M 20 DIN 985 8 G	117-20-19
20	Sechskantschraube M 20 x 50 DIN 931 8 G mit Mutter M 20 DIN 985 8 G	117-20-20
21	Verschieberohr	117-20-21
22	Sechskantschraube M 20 x 55 DIN 931 8 G mit Mutter und Federring	117-18-19
23	Zug- und Druckstrebe	117-20-23
24	Haltestück	117-20-24
25	Gelenkstück	117-18-13
26	Sechskantschraube M 20 x 55 DIN 931 8 G mit Mutter und Federring	117-18-19
27	Handhebel	117-18-9
28	Sperrriegel	117-18-10
29	Feder für Handhebel	117-18-11

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben

# Rahmen, Breitenverstellungskasten, Stützrad

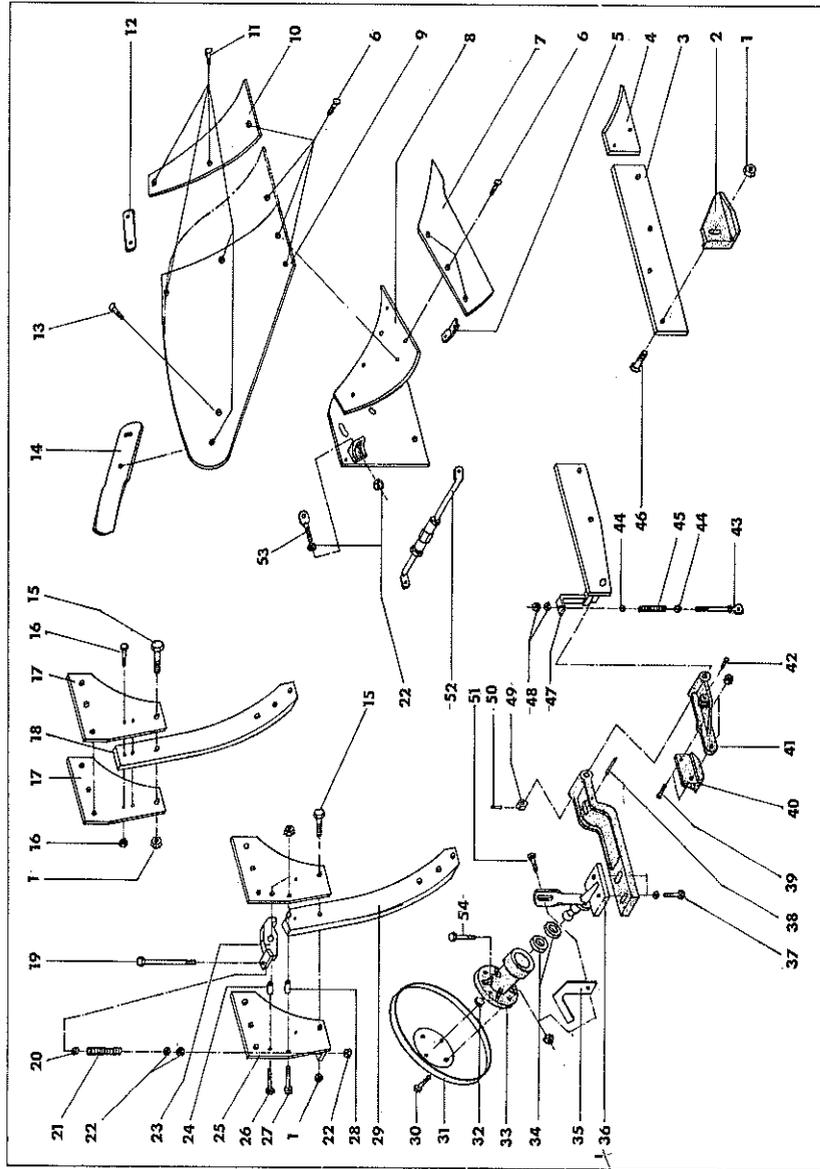


# Rahmen, Breitenverstellungskasten, Stützrad

Abb.	Benennung	Bestell-Nr.	
1	Breitenverstellungskasten 1-111-69-0	111-22-1	250,-
2	Rahmenstrebe (Rahmenstärke und Type angeben) 3-111-85-1	111-22-2	Loche
3	Schraube M 20 x 70-8 G mit Mutter	111-22-3	3,15
4	Schraube M 20 x 70-8 G mit Federring	111-22-4	3,15
5	Spindel für Breitenverstellungskasten 3-111-67-0	111-22-5	20,75
6	Stellbolzen für Breitenverstellungskasten 3-63-189-1	111-22-6	22,95
7	Mutter M 24-6 G, Scheibe 25 φ	111-22-7	1,05
8	Spannstift 6 x 45	111-22-8	0,10
9	Rahmenholm (Typ und Körperform angeben) 2-111-135-0	111-22-9	Loche
10	Zwischenplatte (Type angeben) 2-111-89-1	111-22-10	33,55
11	Schraube M 20 (Länge angeben) 8 G mit Federring	111-22-11	
12	Rahmen (nur für 2-4furchig) (Type und Körperform angeben)	111-22-12	169,85
13	Rahmen (nur 4furchig) (Type und Körperform angeben)	111-22-13	133,20
14	Rahmen (nur 1furchig) (Type und Körperform angeben)	111-22-14	93,55
15	Rahmen (nur 3- und 4furchig) (Type und Körperform angeben)	111-22-15	124,05
16	Flachrundschraube mit Mutter M 20-8 G (Länge angeben)	111-22-16	
17	Stützradhalterbefestigung 3-111-18-1	111-22-17	43,65
18	Stützradhalter 1-63-72-3	111-22-18	56,95
19	Schraube M 16 x 50-8 G mit Mutter M 16 - selbstsichernd	111-22-19	1,40
20	Ringschraube M 16	111-22-20	1,00
21	Radschiene 3-43-58-0	1371-36-3	36,90
22	Laufachse 4-97-86-0	1371-36-14	41,95
23	Spannhülse 6 φ x 40	1371-36-15	0,15
24	Kugellager 6206	1371-22-5	10,20
25	Distanzring 4-97-87-0	1371-36-11	3,95
26	Kugellager 6206 Z	1371-36-12	11,30
27	Z-Lamelle Z 007 mit Filzring	1371-36-13	3,95
28	Seegerring J 62 x 2 DIN 472	57-35	0,65
29	Radnabe 3-97-85-4	1371-36-7	39,45
30	Mutter M 24 x 1,5 (Selbstsicherung)	1371-36-4	1,45
31	Laufachse (Durchmesser angeben) 400 x 100	1371-36-6	49,75
32	Abstreifer für Stützrad (Durchmesser des Rades angeben) 3-63-200-0	1371-36-5	4,30
33	Schraube M 10 x 40-8 G mit Mutter (Selbstsicherung)	111-22-33	0,45
34	Schmiernippel H 1 S 9 - 6kant.	152-42-4	0,45
35	Schraube M 10 x 30-8 G mit Mutter (Selbstsicherung)	111-22-35	0,35
1	opt. Nabe, Nabe u. Lager f. Stützrad		76,50

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben

## Körper mit Grindel, Steinsicherung und Federsteinsicherung, Anlagerolle



## Körper mit Grindel-, Stein- und Federsteinsicherung, Anlagerolle

Abb.	Benennung	Bestell-Nr.	
1	Sechskantmutter M 20 DIN 985-6 G	111-14-15	0,70
2	Schleifschuh (links oder rechts angeben)	111-24-2	9,00
3	Anlage (Länge angeben) 2-123-58-0	111-24-3	1,00
4	Anlagekeil (Körper- und Scharform angeben)	111-24-4	1,00
5	Verbindungssteg (Körperform angeben) 4-123-50-0	111-24-5	2,15
6	Senkschraube M 12 x 35-8 G mit Mutter DIN 934-6 G	111-24-6	1,25
7	Pflugschar (links oder rechts und Körperform angeben)	111-24-7	1,00
8	Brustblech (links oder rechts und Körperform angeben)	111-24-8	1,00
9	Pflugriester (links oder rechts und Körperform angeben)	111-24-9	2,60
10	Pflugriesterteil (links oder rechts u. Körperform angeben)	111-24-10	1,00
11	Senkschraube M 12 x 30-8 G mit Mutter DIN 934-6 G	111-24-11	0,45
12	Verbindungssteg (Körperform angeben) 4-111-49-0	111-24-12	3,70
13	Senkschraube M 12 x 40-8 G mit Mutter DIN 934-6 G	111-24-13	0,45
14	Streichschiene (links oder rechts u. Körperform angeben)	111-24-14	3,35
15	Sechskantschraube M 20 x Länge angeben 8 G	111-24-15	-
16	Sechskantschraube mit Mutter (Type angeben)	111-24-16	-
17	Steinsicherungsplatte (rechts oder links, Körperform und Type angeben)	111-24-17	1,00
18	Grindel für Steinsicherung (Type u. Grindellänge angeb.)	111-24-18	1,00
19	Schraube M 16 x 200-8 G	111-24-19	4,15
20	Federteller 4-111-131-0	111-24-20	2,05
21	Steinsicherungsfeder 4-111-128-0	111-24-21	6,40
22	Mutter M 16 DIN 936-6 G	111-24-22	0,35
23	Federsteinsicherungsklinke (links oder rechts und Type angeben) 4-111-108-0	111-24-23	44,05
24	Buchse 4-93-34-0 (Type angeben)	22-146	3,-
25	Federsteinsicherungsplatte (links oder rechts, Körperform und Type angeben)	111-24-25	1,00
26	Sechskantschraube M 16 x 65-8 G mit Mutter DIN 985-6 G	111-24-26	1,20
27	Schraube M 16 x Länge angeben 4-111-121 mit Mutter M 16 DIN 985-6 G	111-24-27	-
28	Distanzbuchse 4-111-120-1	111-24-28	2,60
29	Grindel für Federsteinsicherung (Type und Grindellänge angeben)	111-24-29	1,00
30	Sechskantschraube M 12 x 30 mit Federring und Mutter DIN 934-6 G	111-24-30	0,45
31	Anlagerolle 3-95-41-0	111-24-31	26,80
32	Druckscheibe	111-24-32	1,80
33	Nabe für Anlagerolle 3-95-47-0	111-24-33	32,55
34	Filzscheibe 30 $\phi$ 17 $\phi$ x 5	111-24-34	1,30
35	Abstreifer 4-95-50-0	111-24-35	6,45
36	Anlagerollenhalter 3-95-48-0	111-24-36	7,15
37	Sechskantschraube M 12 x 60-8 G mit Scheibe 13 $\phi$ x 3	111-24-37	0,70
1	<i>Gründel für Anlagerolle 2-95-45-0</i>		56,40

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben

## Körper mit Grindel, Steinsicherung und Federstein- sicherung, Anlagerolle

Abb.	Benennung	Bestell-Nr.
31	Anlagerolle 3-95-41-0	111-24-31
32	Druckscheibe	111-24-32
33	Nabe für Anlagerolle 3-95-47-0	111-24-33
34	Filzscheibe 30 $\phi$ /47 $\phi$ x 5	111-24-34
35	Abstreifer 4-95-50-0	111-24-35
36	Anlagerollenhalter 3-95-48-0	111-24-36
37	Sechskantschraube M 12 x 60-8.8 mit Scheibe 13 $\phi$ x 3	111-24-37
38	Spannhülse 10 x 80 DIN 1481	111-24-38
39	Senkschraube M 10 x 30 mit Mutter DIN 934-6	111-24-39
40	Schleifschuh für gefederte Anlage 4-95-46-0	111-24-40
41	Schleifstück 3-95-44-0	111-24-41
42	Niet 10 x 32 DIN 123-St 34 mit Splint 3 x 30 DIN 94	111-24-42
43	Federführungsstange 4-95-52-2	111-24-43
44	Federteller 4-95-53-0	111-24-44
45	Druckfeder 4-95-49-0	111-24-45
46	Senkschraube M 20 x 50	111-24-46
47	Anlage mit Halterung 2-123-63-0	111-24-47
48	Sechskantmutter M 12 DIN 936-6	111-24-48
49	Ring 4-95-55-0	111-24-49
50	Spannhülse 8 x 45 DIN 1481	111-24-50
51	Schloßschraube 12 x 30 DIN 603-8.8 mit Mutter DIN 934	111-24-51
52	Riesterstrebe (Körperform angeben)	111-24-52
53	Körpereinstellschraube 4-123-59-0	111-24-53
54	Sechskantschraube M 12 x 70 mit Federring und Mutter	111-24-54

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben

## Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

1. Jede eingehende Bestellung wird geprüft und kann erst, nachdem Klarheit in allen Einzelheiten besteht, in die Auftragsabteilung gegeben werden. Sofern sich Unklarheiten ergeben, setzen wir uns sofort mit Ihnen in Verbindung.
  2. Die Ausführung Ihres Auftrages erfolgt möglichst noch am Eingangstag. Nur wenn sich außergewöhnliche Liefer Schwierigkeiten ergeben, die auch an unseren Lieferanten liegen können, erhalten Sie eine Benachrichtigung. Die Lieferzeit und den -umfang setzen wir unter Wahrung Ihrer Interessen fest. Dabei werden evtl. sich anreihende Ersatzteile ohne Rückfrage mitgeliefert. Liefermöglichkeiten behalten wir uns in jedem Falle vor. Bei Nichteinhaltung oder Überschreitung von vereinbarten Lieferzeiten können Schadenersatzansprüche nicht geltend gemacht werden.
  3. Der Versand von Ersatzteilen sowie die Ausführung von Reparaturaufträgen erfolgen ohne Ausnahme nur gegen Nachnahme, zuzüglich Versandkosten usw. Skonto wird nicht gewährt. Auf Rechnungsbeträge unter 20,- DM wird kein Rabatt eingeräumt.
  4. Wenn die Versandart nicht vorgeschrieben ist, handeln wir nach eigenem Ermessen. Alle Sendungen gehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Dies gilt auch für Teile, die nach Handelsgebrauch oder bahnamtlichen Begriffen unverpackt bzw. mangelhaft verpackt zum Versand kommen. Ersatz für auf dem Transport aufgetretene Schäden oder Verluste gewähren wir nicht. Beanstandungen müssen innerhalb 8 Tagen ab Lieferungsdatum schriftlich gemeldet werden.
  5. Rücksendungen und Reparaturteile nehmen wir nur nach vorheriger Vereinbarung und frachtfreier Lieferung an. Von zur Verrechnung zurückgegebenen Teilen werden 5 Prozent für Buchungs-, Wiedereinlagerungs- und Aufarbeitungskosten in Abzug gebracht. In jedem Falle sind Rücksendungen schriftlich anzumelden.
- Darüber hinaus gelten unsere allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

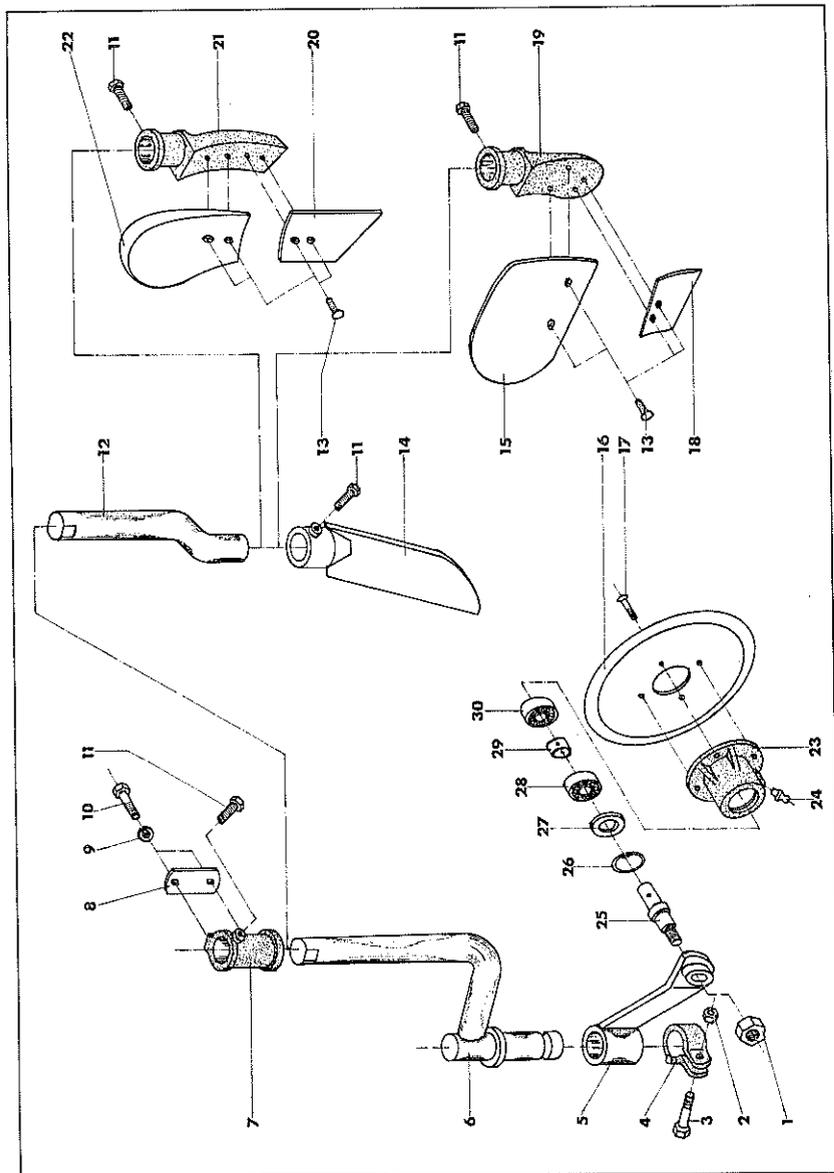
**Bestellen Sie die erforderlichen Ersatzteile mit genauen Angaben — dann können wir prompt liefern!**

### Bei Bestellung bitte unbedingt angeben:

1. **Typ, Maschinen-Nummer, Baujahr**  
(siehe Typenschild)
2. **Stückzahl, Bezeichnung und Bestell-Nummer**  
der gewünschten Ersatzteile  
(Treten Ihrerseits Zweifel auf, können Sie das Muster oder eine Skizze einsenden.)
3. **Gewünschte Versandart:**  
Expres, Eilgut, Frachtgut, Post  
(Geben Sie uns keine Versandart auf, handeln wir nach eigenem Ermessen.)
4. **Genauere Anschrift des Empfängers,**  
Post- und Eisenbahnstation, Postleitzahl.

Telegrafische Bestellungen bitten wir schriftlich zu bestätigen.

## Scheibenseche, Düngereinleger, Vorschäler, Messerseche, Untergrundhaken



## Scheibenseche, Düngereinleger, Vorschäler, Messerseche, Untergrundhaken

Abb.	Benennung	Bestell-Nr.
1	Mutter M 24 x 1,5 DIN 985-6	1371-36-5
2	Mutter M 16 DIN 934-6	111-18-22
3	Skt.-Schraube M 16 x 70 DIN 931-8.8	111-26-3
4	Stellring für Scheibensech 4-97-82-2 (Stiel-φ angeben)	111-26-4
5	Haltearm (rechts, Stieldurchmesser angeb.) 3-97-35-2	111-26-5
6	Stiel für Scheibensech (Durchmesser angeb.) 4-97-33-2	111-26-6
7	Einzelhalter 3-95-84-1	111-26-7
8	Steg für Doppelhalter 4-97-109-0	111-26-8
9	Federring B 16 DIN 127	111-26-9
10	Skt.-Schraube M 16 x Länge angeben DIN 931-8.8	111-26-10
11	Stellschraube mit Ringschneide nach DIN 78 M 20 x 30 DIN 933-8.8	111-26-11
12	Stiel für Messersech und Dungeinleger 4-95-37-0	111-26-12
13	Senkschraube M 10 x 25 DIN 604-8.8 mit Skt.-Mutter M 10 DIN 934-6	111-26-13
14	Messech (rechts) 2-97-97-0	111-26-14
15a	Riester für Vorschäler VD 14 (rechts)	111-26-15a
15b	Riester für Vorschäler VD 214 (rechts)	111-26-15b
16	Scheibensech (Durchmesser angeben)	111-26-16
17	Senkschraube mit Innensechskant M 10 x 30 DIN 7991-8.8	111-26-17
18a	Schar für Vorschäler VD 14 (rechts)	111-26-18a
18b	Schar für Vorschäler VD 214 (rechts)	111-26-18b
19	Bruststück für Vorschäler (rechts) 2-95-65-0	111-26-19
20	Schar für Dungeinleger (rechts)	111-26-20
21	Bruststück für Dungeinleger (rechts) 2-97-100-0	111-26-21
22	Riester für Dungeinleger (rechts)	111-26-22
23	Radnabe 3-97-85-4	1371-36-7
24	Schmiernippel H 1 S 9 - 6kant.	152-42-4
25	Laufachse 4-97-86-0	1371-36-14
26	Seegerring J 62 x 2 DIN 472	57-35
27	Z-Lamelle Z 007 mit Filzring	1371-36-13
28	Kugellager 6206 Z	1371-36-12
29	Distanzring 4-97-87-0	1371-36-11
30	Kugellager 6206	1371-22-5

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben